

# Zu Gast beim Generalkonsul

## Städtefreundschaft Politiker lädt den Vorsitzenden des Gersthofer Nogentvereins ein



**Der Vorsitzende des Vereins Nogent-Gersthofen, Michael Fendt (rechts) übergab einen Scheck in Höhe von 1001,50 Euro für den Wiederaufbau der Pariser Kathedrale Notre Dame an den stellvertretenden Generalkonsul Frankreichs.**

Foto: Marlie Kaiser

**Gersthofen** Anlässlich der 50-jährigen Städtepartnerschaft zwischen Gersthofen und Nogent-sur-Oise wurde der Vorsitzenden des Gersthofer Nogentvereins, Michael Fendt, vom Generalkonsulat in München zur Feier des französischen Nationalfeiertages nach München ins Palais Seyssel d'Aix (französische Botschaft) eingeladen.

Die Gäste wurden vom französischen Generalkonsul Pierre Lanapats und dessen Stellvertreter Benoît Schneider persönlich am Eingang des Konsulats begrüßt.

Der französische Nationalfeiertag bezieht sich auf den Sturm auf die Bastille, der vor 230 Jahren stattge-

funden hat und die Befreiung der französischen Nation von der Tyrannei von Kirche und König. Damit verbunden ist das Versprechen von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit. „Frankreich hat damals ein großes Integrationsversprechen gemacht. Jenseits von Herkunft, Geburtsort, Geschlecht oder Religion soll jede und jeder gleichberechtigt sein Glück finden können“, so Michael Fendt.

Pierre Lanapats wies auf die Wichtigkeit der deutsch-französischen Freundschaften hin. Dabei betonte er besonders die vielfachen und langjährigen Städtepartnerschaften. „Diese bilden das Funda-

ment der deutsch-französischen Freundschaft aber auch die Grundlage der Europäischen Gemeinschaft.“ Der Generalkonsul bedankte sich auch bei den vielen Spendern aus Deutschland für den Wiederaufbau der Pariser Kathedrale Notre Dame. Michael Fendt hatte im Namen des Nogentvereins anlässlich der 50-Jahrfeier dem stellvertretenden Generalkonsul von Frankreich einen Scheck über 1001,50 Euro übergeben. Dies war der Erlös des diesjährigen Nogentfrühstücks.

Als zweiter Redner wies der Leiter der Staatskanzlei und Staatsminister für Bundesangelegenheiten, Europa und Medien, Florian Herr-

mann, auf die wirtschaftliche Bedeutung der deutsch-französischen Beziehungen hin. Er hob dabei auch die vielfachen Begegnungen zwischen Jugendlichen, gefördert durch das deutsch-französische Jugendwerk, hervor.

In einem kurzen Gespräch bedankte sich der stellvertretende Generalkonsul Benoît Schneider nochmals bei Michael Fendt für die Einladung zum Festakt des Gersthofer Nogentvereins.

Zum Abschluss des Festaktes in der französischen Botschaft gab es stilgerecht Champagner, französischen Käse, kleine Brötchen und Crêpes. (AL)